

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 22 (1968)

Heft: 9: Raumwahrnehmung und Raumgestaltung = Perception visuelle spatiale et configuration volumétrique = Spatial perception and volumetric configuration

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

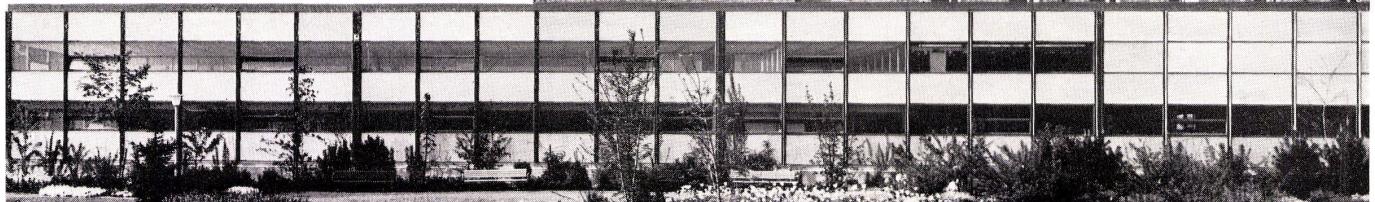
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

USM-Stahlbau — neue Resultate einer neuen Zusammenarbeit

Jörg Affolter, dipl. Architekt ETH



Die zahlreichen USM-Stahlbauten, die in Zusammenarbeit mit Architekten realisiert werden, stellen die bekannte Flexibilität unseres Systems immer wieder unter Beweis. Auf dieser Flexibilität — zum Expandieren, Umdisponieren und zum Realisieren in Etappen — basierte der USM-Stahlbau von Anfang an. Inzwischen haben wir die Bedürfnisse und Sonderwünsche verschiedenster Branchen kennengelernt

und uns dadurch jene Erfahrung angeeignet, die für eine rasche Weiterentwicklung des Systems entscheidend war.

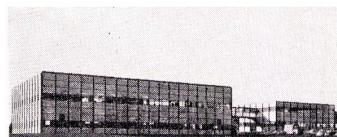
Das Stahlbausystem «Haller» bildet im Gegensatz zu konventionellen Lösungen eine Gesamtkonzeption vom Tragrost bis zur Fassadenhaut. Von den raffinierten Montagemöglichkeiten, vom hohen technischen Standard und von der ausgereiften Mass-Struktur

profitieren administrative Bauten gleichermassen wie Fabrikhallen. Das USM-Stahlbausystem bringt daher dem Architekten auch neue ästhetische Qualitäten, ohne Materialluxus und teure Supplements.

Der mit Industriebauten beauftragte Architekt kann heute unser eingespieltes und erfahrenes Stahlbau-Team bereits für seine Planung und Vorprojekte beanspruchen. Langwierige Kal-

kulations- und Detailarbeiten werden ihm abgenommen. Wir beraten den Architekten, prüfen und testen für ihn. Wenden Sie sich an unseren technischen Dienst, der Ihnen jederzeit zur Verfügung steht.

U. Schärer Söhne AG-USM
Stahlbau-System «Haller»
3110 Münsingen 031 68 14 37



B.+F. Haller, Architekten BSA



Hans Zaugg, Architekt BSA SIA



Walter Schlegel, dipl. Architekt SWB

USM

Die Stiftung «**Gehörgeschädigtenheim Luzern**» führt gemäß den Grundsätzen Norm 152/1960 des SIA einen

architektonischen Wettbewerb

in zwei Stufen für den Bau von Schule und Heim für hör- und sprachgebrechliche Kinder in Ebikon LU durch.

Am Projektwettbewerb **teilnahmeberechtigt** sind alle in den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz, Uri, Zug, Aargau und Solothurn seit mindestens 1. Januar 1967 niedergelassenen, im schweizerischen Register der Ingenieure, Architekten und Techniker (RIAT) eingetragenen Baufachleute.

Die Entwürfe für die erste Stufe sind bis 29. November 1968 abzuliefern.

Die für die zweite Wettbewerbsstufe qualifizierten sechs bis zehn Entwürfe werden je mit Fr. 4000.– entschädigt. Für die Prämierung der zweiten Wettbewerbsstufe und für den allfälligen Ankauf besonderer Leistungen der ersten Stufe stehen dem Preisgericht weitere Fr. 36 000.– zur Verfügung.

Das **Wettbewerbsprogramm** kann gegen Bezahlung von Fr. 1.– und die **Unterlagen** gegen ein Depot von Fr. 50.– beim Präsidenten des Stiftungsrates, Rechtsanwalt Alois A. Stadelmann, Hirtenhofstraße 36, 6000 Luzern (Telefon 041/44 16 26, Postscheckkonto 60-165 65) bezogen werden.

Innenarchitekten, Architekten

Werkstätte für Möbel, Polstermöbel und Innenausbauten sucht Zusammenarbeit mit selbstständigem

zwecks Entwicklung von Modellen und für die Ausführung von Innenausbauten.

Anfragen sind erbeten unter Chiffre PL 20441-40 an Publicitas, 8401 Winterthur.